G. v. UHERKOVICH (Szentendre)

## ANGABEN ZUR KENNTNIS DER ALGENVEGETATION VON DOBSCHAU (Dobsina) CONJUGATEEN II. (alg.)

Szerző kiadása.

Megjelent \ 1943. II. 10. Editum

Ára belföldön | Pengő 1.20 Inlandpreis

Ára külföldön } Pengő 1.60 Auslandpreis

Kapható a követ- Erhältlich auf der kező címen: folgenden Adresse:

Kőfaragó-Gyelnik V. Budapest, I., Csap-utça 4, III. 20. sz.

Megrendelésnél hivatkozzék a következő jelzésre:

Bei Bestellung bitte sich auf die folgende Bezeichnung berufen:

BORBÁSIA NOVA 11.

Typographia ATTILA Bpest, II.. Szász K.-u. 3-5.

## G. v. Uherkovich (Szentendre):

## Angaben zur Kenntnis der Algenvegetation von Dobschau (Dobsina). Conjugateen II.

Die Aufzählung der in der Dobschauer Umgebung gesammelten Conjugateen habe ich unter dem selben Titel bereits begonnen. Der hier vorliegende zweite Teil ist als unmittelbare Fortsetzung jener kurzgefaßten systematischen Aufählung gedacht und bringt seine Algenvorkommnisdaten ebenfalls aus dem kleinen Torfmoor (1) und dem Braunmoor (2) des Berghanges "Am Sott", aus den bächlein des "Friedwaldgrindels" (3) und des "Gubasgrindels" (4), ferner aus den Quellenmooren dieser Bächlein (5).

Die Dobschauer Umgebung ist naturwissenschaftlich gut durchgeforscht, nur allein über ihre Algenvegetation fehlten bisher jederlei Angaben; darum hat selbst die kürzeste Aufzählung der gesammelten Algen einen gewissen Wert für dieses Gebiet. Es sei auch hierorts nochmals betont, daß diese Aufzählung nur einen Bruchteil der physiologisch-morphologischen Bearbeitung der Dobschauer Algenvegetation darstellt.

Die Fundorte sind bei den einzelnen Arten mit den oben verwendeten, in Klammern gesetzten Zahlen 1—5 angegeben. Die Ordnungszahlen der Arten, bzw. Varietäten schließen sich den Ordnungszahlen 1—29. des ersten Teiles (Conjugateen I.) an.

30. Closterium Archerianum Cleve. Long.: 141—170 4, lat.: 16—17 4. (1.) Beträchtlich kleiner als die lit. Daten, aber sonst typisches C. Archerianum.

31. C. cynthia De Notaris. Long.: 123—153 ", lat.: 14—16 ". (1.)

32. C. dianae Ehrbg. Long.: 180 ", lat.: 14 ". (1.)

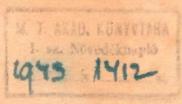
33. C. intermedium Ehrbg. Long.: 256 4, lat.: 22 4. (2.)

34. C. lanceolatum K ü t z. Long.: 268 4, lat.: 41 4. (5.)

35. C. libellula Focke. Long.: 227 4, lat.: 42 4. (1.)

36. C. littorale Gay. var. crassum West et West. Long.: 182 4, lat.: 27 4. (3, 5.)

37. C. lunula (Müll.) Nitzsch. var. coloratum Klebs. f. straminellum Uherkov. nova forma. Long.: 580—590 4,



lat.: 78—100  $\mu$  (2.) Der Typus des C. lunula hat durchwegs farblose Wände; var. coloratum ist dagegen braun bis rötlichbraun. Die neue Form hat Zellenwände von einer ausgeprägten strohgelb-goldgelber Färbung!

Membrana cellularis formae stramineo-aurantiaca.

38. C. moniliferum (Bory) Ehrbg. Long.: 335 ", lat.: 50 " (5.)

39. C. Ralsii Bréb. var. hybridum Rabenhort. Long.:

307 ", lat.: 20 ". (3, 5.)

40. C. striolatum Ehrbg. Long.: 220—251 ", lat.: 31—34 ". (1.)

41. C. striolatum Ehrbg. var. subtruncatum (West et West) Krieger. Long.: 238 #, lat.: 26 #. (1.)

42. C. venus Kütz. var. incurvum (Bréb.) Krieger.

Long.: 90 ", lat.: 14 ". (1.)

43. Euastrum ansatum Ehrbg. var. robustum Duc. Long.: 86 4, lat.: 38 4, isthm.: 16 4 (1.) Auffallend große Exemplare mit schönen gelben Zellwänden.

42. E. binale (Turp.) Ehrbg. Long.: 17, 8 4, lat.: 13, 5 4

isthm.: 9, 5 \(\mu\). (1.)

45. E. oblongum (Grev.) Ralfs. Long.: 135—154 ", lat.: 68—75 ", isthm.: 16—30 ".(1.) Etwa gleichgroße Exemplare mit auffallend verschiedenen Isthmusausmaßen!

46. E. pectinatum Bréb. var. reductum Taylor. Long.: 55 #, lat.: 38 #, isthm.: 16 # (1.) Mittelanschwellung beinahe völlig fehlend, ohne Warzen; Lappen abgerundet.

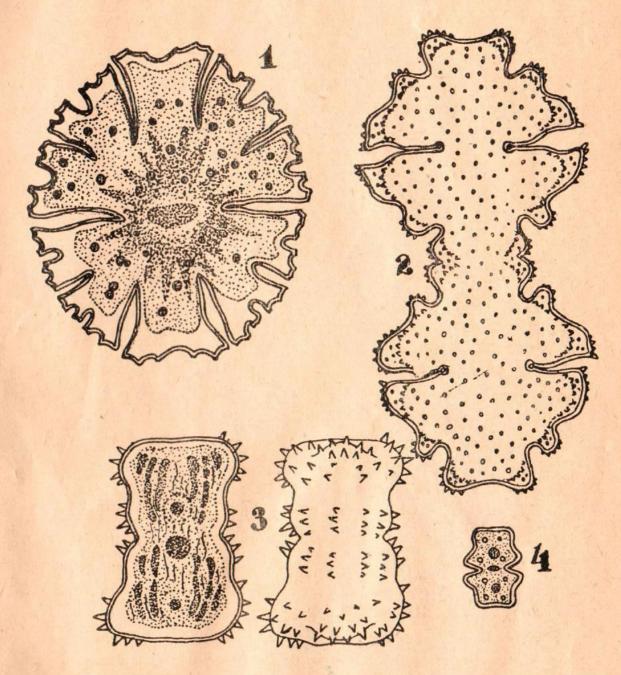
47. E. verrucosum Ehrbg. var. alatum Wolle. Long.:

75 ", lat.: 70 ", isthm.: 23 ". (1.) Fig. 2.

48. **E. sottii** Uherkov. nova species. Long.: 17,6 %, lat.: 14,2 %, isthm.: 5 %, apex: 9 % (1.) Fig. 4. Sinus geht allmählich auseinander und ist am Ende stark erweitert. Basallappen deutlich entwickelt. Ende ein ganz wenig erweitert. Apex abgestützt und sanft eingebuchtet. Morphologisch seht diese neuebeschriebene Art dem *Euastrum Berlinii* Boldt am nächsten, doch sind zwischen beiden Arten sowohl in den Zellenausmaßen, als auch in der Form spezifische Verschiedenheiten vorhanden.

Sinus divergentes. Lobus basalis bene explicatus, relative magnus. Apex desectus paullumque impressus. Cellula basin versus divergens. Proxima *Euastro Berlinii* B o l d t.

49. Micrasterias papilifera Bréb. var. **simplex** Uherkov. nova var. Long.: 150 #, lat.: 138 #, isthm.: 48 # (1.) Fig. 1. Die Einbuchtungen der Umrißlinie sind nicht so tief wie beim Typus und die Lappen sind nicht zugespitzt, sondern vielmehr



Micrasterias papilifera var. simplex. 2. Euastrum verrucosum var. alatum.
(Teilungsform.) 3. Staurastrum capitulum var. magnispinum. (Optischer Schnitt und Oberflächenbild.) 4. Euastrum sottii.

eckig-abgestützt. Die durchschnittlichen Ausmaßen der Varietät sind etwas größer als die des Typus.

Insinuationes marginis cellularum typo minores lobique angulose desecti.

50. M. truncata (Corda) Bréb. Long.: 110 4, lat.: 102

μ, isthm.: 40 μ. (1.)

51. Netrium digitus (Ehrbg.) Itzigs et Rothe. Long.: 230 %, lat.: 50 % (5.)

- 52. N. digitus (Ehrbg.) Itzigs et Rothe var. lamellosum (Bréb.) Grönblad. Long.: 165—215 ", lat.: 38—42 " (1.)
- 53. Penium polymorphum Perty. Long.: 38—39 ", lat.: 15—16 µ. (1.) Die Ausmaßen der einzelnen Exemplare gleichen einander auffallend!

54. P. rufescens Cleve. Long.: 46  $\mu$ , lat.: 20  $\mu$  (1.)

- 55. P. spirostriolatum Barker. Long.: 138—142  $\mu$ , lat.: 21—23  $\mu$ . (1.) Exemplare auch mit gelblich bis dunkelrötlichbräunlichen Zellenwänden.
- 56. Pleurotenium trabecula (E h r b g.) N ä g. var. crassum W i t t r. Long. 520  $\mu$ . lat.: 57  $\mu$  isthm.: 52  $\mu$  (1.)
- 57. Staurastum capitulum Bréb. var. magnispinum Uherkov. nova var. Long.: 32  $\mu$ , lat.: 21  $\mu$ , isthm.: 13  $\mu$  (1.) Die Zahl der Warzen ist besonders in den Scheitelgegenden viel kleiner als beim Typus, dafür sind die Warzen der Varietät viel kräftiger, in Form von dicken Stacheln gebaut.

Verrucae superficiales — praesentim in apicibus cellularum — typo multo minores, sed verrucae singulae maiores, spiniformis.

58. S. punctulatum Bréb. var. pygmaeum (Bréb.) West et West. Long.: 30  $\mu$ , lat.: 28  $\mu$ , isthm. 11  $\mu$ . (3, 5.)

59. Tetmemorus granulatus (Bréb.) Ralfs. Long.: 158  $\mu$ , lat.: 35  $\mu$ , isthm.: 32  $\mu$ . (1.)



Felelős kiadó: Uherkovich G.